

Protokollauszug der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 24. Juli 2024

Tagesordnung, öffentlicher Teil:

a) seitheriger Gemeinderat

1. Gemeinderatswahl 2024 Feststellung von Hinderungsgründen bei den neu- bzw. wiedergewählten Gemeinderäten gem. § 29 Abs. 5 Gemeindeordnung
2. Ehrungen für langjähriges ehrenamtliches kommunalpolitisches Engagement
3. Verabschiedung der ausscheidenden Mitglieder des Gemeinderats

b) neu gewählter Gemeinderat

4. Einführung und Verpflichtung der am 9. Juni 2024 gewählten Gemeinderäte nach § 32 Abs. 1 Gemeindeordnung
5. Wahl der Bürgermeisterstellvertreter
6. Wahl der in die verschiedenen Organe zu entsendende Mitglieder aus dem Gemeinderat
 - 6.1 Vereinbarte Verwaltungsgemeinschaft Haßmersheim-Hüffenhardt (2)
 - 6.2 Abwasserzweckverband Schwarzbachtal (1)
 - 6.3 Zweckverband Wasserversorgungsgruppe Mühlbach (1)
 - 6.4 Kindergarten – Kuratorium (2)
 - 6.5 Krankenpflegeverein (1)
 - 6.6 Verbindungspersonen für
 - 6.6.1 Partnerschaft Champvans (1)
 - 6.6.2 Partnerschaft Máriakálnok (1)
 - 6.6.3 Jugendtreff Hüffenhardt (1)
 - 6.6.4 Jugendtreff Kälbertshausen (1)
7. Informationen, Anfragen, Verschiedenes
8. Fragen der Einwohner

Zu Punkt 1

Bei der Kommunalwahl am Sonntag, 9. Juni 2024, wurden folgende Personen in den Gemeinderat gewählt:

Name	Stimmen
Hagner, Heiko	1.278
Haas, Markus	1.114
Stark, Frank	899
Prinke, Götz	726
Hohenhausen, Oliver	531
Hofmann, Ralf	526
Hofmann, Tanja	523
Mohr, Britta	514
Schmidt, Dennis	511
Eckert, Matthias	484
Geörg, Erhard	478
Sauer, Michael	460
Dietrich, Martin	330

Nach § 29 Abs. 5 Gemeindeordnung (GemO) hat der bisherige Gemeinderat vor der Einberufung der neuen Gemeinderäte festzustellen, ob ein Hinderungsgrund nach § 29 Abs. 1 GemO vorliegt (siehe Auszug). Die Absätze 2-4 wurden aufgehoben.

Personen, bei denen ein Hinderungsgrund vorliegt, können nicht in den Gemeinderat gewählt werden. Dadurch soll verhindert werden, dass die Objektivität der Entscheidung einzelner Gemeinderäte durch Interessenkollisionen gefährdet wird.

Liegt ein Hinderungsgrund vor oder kann er bis zum ersten Zusammentreffen des neuen Gemeinderats nicht beseitigt werden, rückt gemäß § 31 Abs. 2 GemO der Bewerber nach, der bei der Feststellung des Wahlergebnisses als nächste Ersatzperson ermittelt wurde.

Die Gewählten haben keine Hinderungsgründe geltend gemacht und auch auf sonstige Weise ist kein Hinderungsgrund bekannt.

Die Wahlprüfung durch das Landratsamt Neckar-Odenwald-Kreis hat keine Beanstandungen ergeben.

Beschluss

Der Gemeinderat stellt fest, dass bei den neu- bzw. wiedergewählten Gremiumsmitgliedern keine Hinderungsgründe bestehen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Zu Punkt 2

Bürgermeister Neff überreicht nach dankenden Worten, in denen er seinen Respekt und Anerkennung aussprach, den Ehrenden die Urkunden des Gemeindetags und ein Präsent der Gemeinde.

Er bedankt sich für ihr langjähriges ehrenamtliches kommunalpolitisches Engagement.

Namentlich bei Gemeinderat Oliver Hohenhausen für 10 Jahre, ebenso bei Thomas Müller für 10 Jahre. Bei Heiko Hagner für 25 Jahre und bei Ortsvorsteher Erhard Georg gar für 30 Jahre ehrenamtliche Tätigkeit als Gemeinderat.

Zu Punkt 3

In seiner Ansprache dankt Bürgermeister Neff im Namen der Gemeinde und der gesamten Bürgerschaft den ausscheidenden Gemeinderäten für die geleistete ehrenamtliche Tätigkeit über viele Jahre. Ein Rückblick auf ausgewählte Maßnahmen und Projekte der vergangenen Legislaturperiode zeige, dass die Gemeinderäte wichtige Impulse im kommunalen Geschehen gegeben und einen wertvollen Beitrag für die Entwicklung der Gemeinde geleistet haben. Diese Fortschritte seien das Ergebnis der Zusammenarbeit im Gemeinderat und dem Einsatz jedes einzelnen Mitglieds zu verdanken.

Die ausscheidenden Gremiumsmitglieder werden namentlich mit der Zeit ihrer Zugehörigkeit und eventueller weiterer Funktionen, die sie in ihrer Eigenschaft als Ratsmitglieder übernommen hatten, vorgestellt. Als äußeres Zeichen des Dankes erhalten sie neben einer Urkunde ein Präsent.

Nachdem die ausscheidenden Gemeinderäte den Sitzungstisch verlassen haben, nehmen die neuen Gremiumsmitglieder am Ratstisch Platz.

Zu Punkt 4

In einer kurzen Ansprache wendet sich Bürgermeister Neff an die neuen bzw. wiedergewählten Gemeinderäte. Er gratulierte den Neu- bzw. Wiedergewählten zu dem Vertrauensbeweis, den ihnen die Bürgerinnen und Bürger mit der Wahl entgegenbrachten.

Er sehe die Arbeit im Gremium als ein Ringen um bestmögliche Antworten auf viele anstehende Fragen, und zwar aus unterschiedlichen Blickwinkeln. Die Rückschau auf die vergangenen fünf Jahre mache deutlich, welches Pensum bei dieser Aufgabe zu bewältigen sei. Auf jeden Einzelnen warte ein nicht unerheblicher Zeit- und Kraftaufwand.

Es folgt eine umfassende Information über die Rechte und Pflichten im Rahmen der Gemeinderatstätigkeit.

Die Verpflichtung zur uneigennützigen Ausübung der ehrenamtlichen Tätigkeit erfolgt sodann durch Nachsprechen der Verpflichtungsformel:

„Ich gelobe Treue der Verfassung, Gehorsam den Gesetzen und gewissenhafte Erfüllung meiner Pflichten. Insbesondere gelobe ich, die Rechte der Gemeinde gewissenhaft zu wahren und ihr Wohl und das ihrer Einwohner nach Kräften zu fördern.“

Und wird per Handschlag besiegelt.

Über die Verpflichtung wird eine gesonderte Niederschrift aufgenommen, die diesem Protokoll als Anlage beigelegt ist.

Zu Punkt 5

Bürgermeister Neff nimmt Bezug auf die Regelung der Hauptsatzung, wonach zwei ehrenamtliche Bürgermeisterstellvertreter zu wählen sind. Er weist darauf hin, dass es sich um eine Wahl nach § 37 Abs. 7 der Gemeindeordnung handelt.

Gemeinderat Geörg schlägt Heiko Hagner für das Amt des 1. Stellvertretenden Bürgermeisters vor. Weitere Vorschläge werden nicht gemacht. Da nur ein Bewerber zur Wahl steht, fragt Bürgermeister Neff, ob offen gewählt werden kann. Kein Gemeinderat widerspricht.

Gemeinderat Heiko Hagner wird einstimmig zum 1. Stellvertretenden Bürgermeister gewählt.

Für das Amt des 2. Stellvertretenden Bürgermeisters schlägt Gemeinderat Hagner, Markus Haas vor. Weitere Vorschläge werden nicht gemacht. Da nur ein Bewerber zur Wahl steht, fragt Bürgermeister Neff, ob offen gewählt werden kann. Kein Gemeinderat widerspricht.

Gemeinderat Haas wird mit zwei Enthaltungen und 12 Ja-Stimmen als 2. stellvertretender Bürgermeister gewählt.

Zu Punkt 6.1

Bürgermeister Neff erläutert, dass für den Gemeinsamen Ausschuss der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Haßmersheim-Hüffenhardt zwei Vertreter sowie zwei Stellvertreter zu wählen sind. Da hier die Regelungen für die beschließenden Ausschüsse gelten, soll die Entscheidung über die Bewerber im Wege der Einigung durch Akklamation erfolgen.

Bürgermeister Neff schlägt vor, folgende Gremiumsmitglieder in den Gemeinsamen Ausschuss zu entsenden:

1. Ralf Hofmann
2. Markus Haas

Stellvertreter

1. Michael Sauer
2. Tanja Hofmann

Die Wahl der Vorgeschlagenen erfolgt durch Einigung aller im Gemeinderat vertretenen Mitglieder per Akklamation.

Zu Punkt 6.2

Die Tagesordnungspunkte 6.2. bis 6.6. sind Wahlen im Sinne von § 37 Absatz 7 Gemeindeordnung. Diese sind grundsätzlich geheim, können jedoch auch offen erfolgen, wenn kein Gemeinderat widerspricht.

In die Verbandsversammlung des Abwasserzweckverbandes Schwarzbachtal ist ein Vertreter zu entsenden. Hierfür wird seitens der Verwaltung Gemeinderat Geörg vorgeschlagen. Da kein Mitglied widerspricht, wird auf Vorschlag des Vorsitzenden offen gewählt. Gemeinderat Geörg wird einstimmig als Vertreter der Gemeinde in der Verbandsversammlung des Abwasserzweckverbandes gewählt.

Zu Punkt 6.3

In die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Wasserversorgungsgruppe Mühlbach ist ein Vertreter zu entsenden. Hierfür wird seitens der Verwaltung Gemeinderat Heiko Hagner als Vertreter vorgeschlagen.

Da kein Mitglied widerspricht, wird auf Vorschlag des Vorsitzenden offen gewählt. Gemeinderat Hagner wird einstimmig als Vertreter der Gemeinde in der Verbandsversammlung des Zweckverbandes Wasserversorgungsgruppe Mühlbach gewählt.

Zu Punkt 6.4

Entsprechend dem Vertrag der Gemeinde mit der Evangelischen Kirchengemeinde sind zwei Vertreter des Gemeinderats in das Kindergartenkuratorium zu entsenden. Hierfür schlägt die Verwaltung die Gemeinderäte Stark und Prinke vor. Weitere Vorschläge werden nicht vorgebracht.

Da kein Mitglied widerspricht, wird auf Vorschlag des Vorsitzenden offen gewählt.

Die Gemeinderäte Stark und Prinke werden einstimmig als Vertreter für das Kindergartenkuratorium gewählt.

Als Stellvertreter schlägt die Verwaltung die Gemeinderäte Eckert und Hohenhausen vor.

Weitere Vorschläge werden nicht vorgebracht. Bürgermeister Neff stellt diesen Vorschlag zur Abstimmung, die Wahl erfolgt offen und einstimmig. Stellvertreter im Kindergartenkuratorium sind somit Gemeinderat Eckert und Gemeinderat Hohenhausen.

Zu Punkt 6.5

Auch die Wahl für einen Vertreter im Krankenpflegeverein erfolgt in offener Wahl. Hierfür schlägt die Verwaltung die Gemeinderat Georg vor. Weitere Vorschläge werden nicht vorgebracht Gemeinderat Georg wird einstimmig gewählt.

Zu Punkt 6.6

Zuletzt werden die Verbindungspersonen für die nachgenannten Institutionen bzw. Partnerschaften gewählt.

Institution/Partnerschaft	Verbindungsperson	Wahlergebnis
Partnerschaft Champvans	Gemeinderätin Mohr	einstimmig
Partnerschaft Máriakálnok	Gemeinderat Sauer	einstimmig
Jugendtreff Hüffenhardt	Gemeinderat Schmidt	einstimmig
Jugendtreff Kälbertshausen	Gemeinderat Stark	einstimmig

Zu Punkt 7

Bürgermeister Neff informiert Gemeinderat und Zuhörer über folgende Maßnahmen bzw. Sachverhalte:

1. Das Ergebnis der Wahlprüfung zur Wahl des Gemeinderats und des Ortschaftsrats ergab keine Verstöße gegen Wahlvorschriften, Widersprüche wurden keine eingelegt, beide Wahlen sind gültig.
2. Die konstituierende Sitzung des Ortschaftsrats fand am 23.7.2024 statt. Dabei hat der Ortschaftsrat Herrn OV Erhard Georg erneut als Wahlvorschlag an den Gemeinderat bestimmt und Herrn OR Fabian Bödi als stellvertretenden Ortsvorsteher vorgeschlagen. Die Wahl des Ortsvorstehers und dessen Stellvertreter durch den Gemeinderat wird in der nächsten öffentlichen Sitzung am 26. September 2024 erfolgen.
3. Die nächste Sitzung des Gemeinderats ist auf den 26.9.2024 terminiert.
4. Zensus 2022. Bevölkerungszahlen wurden bekannt gegeben. Hüffenhardt verliert im Vergleich zu 2011, 15 Personen (0,7 %)

Zu Punkt 8

Ein Einwohner fragt nach einem Fahrradservicepoint. Bürgermeister Neff erwidert, hierfür seien keine Mittel eingestellt und kein Personal zur Errichtung und zur Unterhaltung vorhanden.